CHECKLISTE ZUM KAUF EINES GEBRAUCHTEN MOTORRADES

Zum Ausdrucken, Abhaken oder als Gedankenstütze vor Ort

FAHR LÄSSIG.

✅ VOR DEM BESICHTIGUNGSTERMIN

- ☐ ·Führerscheinklasse prüfen (A / A2 / A1 / B196)
- ☐ ·Motorradtyp und Modell recherchieren
- ☐ ·Marktpreise vergleichen / Budget definieren
- ☐ ·Ersatzteilpreise und -verfügbarkeit recherchieren
- ☐ ·Verkäufer kontaktieren (Infos zur Historie, Papiere, Drosselung etc.)
- ☐ ·Termin bei Tageslicht und trockenem Wetter vereinbaren
- ☐ ·Motorrad muss kalt sein
- ☐ ·Werkzeug / Taschenlampe / Begleitung / Schutzkleidung mitnehmen

✅ MOTORRADPRÜFUNG VOR ORT (IM STAND)

- ☐ · Fahrgestellnummer (FIN) mit Papieren abgleichen
- ☐ · Gesamteindruck, Lack, Rost, Sturz- & Unfallspuren checken
- ☐ · Rahmen & Lenkeranschlag prüfen
- ☐ · Gabel, Stoßdämpfer, Undichtigkeiten
- ☐ · Reifenprofil, DOT, Felgenzustand, Reifendruck
- ☐ · Kettensatz prüfen (Spannung, Verschleiß, Rost)
- ☐ · Lenkkopflager & Lenkverhalten testen
- ☐ · Bremsen: Beläge, Scheiben, Funktion, ABS
- ☐ · Beleuchtung, Hupe, Blinker, Instrumente
- ☐ · Ölstand & Zustand, Flüssigkeiten, Tank innen
- ☐ · Elektrik (inkl. Batterie & Spannungscheck)
- ☐ · Alle Schlüssel & Bordwerkzeug vorhanden
- ☐ · Umbauten eingetragen oder mit ABE?

✅ PROBEFAHRT

- ☐ · Startverhalten (kalt & warm)
- ☐ · Kupplung (trennt sauber?), Schaltverhalten
- ☐ · Gasannahme, Laufkultur, Rauchbildung
- ☐ · Geradeauslauf, Fahrverhalten, Pendeln
- ☐ · Bremsverhalten, Spurtreue, ABS-Test
- ☐ · Geräusche: Motor, Getriebe, Lager
- ☐ · Instrumente, Elektronik während der Fahrt
- ☐ · Nach der Fahrt: Tropft etwas? Riecht etwas?

✅ KAUFENTSCHEIDUNG

- ☐ · Mängel auflisten & Reparaturkosten einschätzen
- ☐ · Preisverhandlung mit Argumenten
- ☐ · ADAC-Kaufvertrag (mit Mängelliste) ausfüllen
- ☐ · Identität des Verkäufers prüfen
- ☐ · Zahlung: Bargeld + Quittung oder Echtzeit-Überweisung
- ☐ · Alle Papiere & Schlüssel übergeben lassen

✅ NACH DEM KAUF

- ☐ · Zulassung / Ummeldung (mit EVB, Ausweis, SEPA etc.)
- ☐ · Neue Versicherung abschließen
- ☐ · Inspektion / Ölwechsel zur Sicherheit durchführen
- ☐ · Eingewöhnung mit dem neuen Bike einplanen

💡 **Hinweise für Schrauber**

· ✔ Einfach machbar: Kette schmieren, Ölstand prüfen, Batterie wechseln

· ⚠ Werkstatt empfohlen: Lenkkopflager, Ventilspiel, Unfallrahmen

! VOR !
DEM BESICHTIGUNGSTERMIN

Ausführliche Erklärung mit Tipps

✅ FÜHRERSCHEINKLASSE PRÜFEN

Vergewissere dich, dass du das gewünschte Motorrad mit deiner Führerscheinklasse auch fahren darfst:
· Klasse A: alle Motorräder ohne Leistungsbeschränkung
· Klasse A2: maximal 35 kW (48 PS) und max. 0,2 kW/kg Leistungsgewicht
· Klasse A1 & B196: maximal 125 cm^3, 11 kW und 0,1 kW/kg

Wichtig: Bei A2-Drosselungen darf das Originalfahrzeug maximal 70 kW haben. Prüfe, ob der Drosselsatz eingetragen ist.

✅ MOTORRADTYP UND -MODELL RECHERCHIEREN

Kläre für dich vorab:
· Wofür willst du das Motorrad nutzen (Stadt, Tour, Gelände)?
· Wie schwer darf es sein? Welche Sitzhöhe passt?
· Welche Modelle sind bekannt für Zuverlässigkeit und Einsteigerfreundlichkeit?

Tipp: Erfahrungsberichte in Foren oder YouTube-Videos helfen dir, typische Schwächen zu erkennen.

✅ MARKTPREISE VERGLEICHEN / BUDGET DEFINIEREN

Vergleiche ähnliche Bikes hinsichtlich Alter, Laufleistung und Zustand auf:
· mobile.de
· autoscout24.de
· kleinanzeigen.de

Überlege:
· Wieviel willst oder kannst du ausgeben?
· Wie viel brauchst du für Reparaturen, TÜV, Versicherung?

✅ ERSATZTEILPREISE UND -VERFÜGBARKEIT RECHERCHIEREN

Besonders bei älteren oder seltenen Modellen:
· Gibt es Originalteile noch zu kaufen?
· Gibt es günstige Alternativen im Zubehörhandel?
· Wie teuer sind typische Verschleißteile wie Kette, Bremsen, Reifen?

Faustregel: Je gängiger das Modell, desto günstiger und leichter verfügbar sind die Teile.

✅ VERKÄUFER KONTAKTIEREN

Stelle vorab wichtige Fragen:
· Ist das Fahrzeug unfallfrei?
· Wie viele Vorbesitzer gab es?
· Gibt es ein Serviceheft oder Rechnungen?
· Welche Umbauten wurden gemacht – sind sie eingetragen oder mit ABE?
· Ist eine Probefahrt möglich?
· Welche Unterlagen sind vorhanden? (Zulassung, HU-Bericht, Betriebserlaubnis)

✅ TERMIN NUR BEI TAGESLICHT UND TROCKENEM WETTER

Nur bei gutem Licht erkennst du:
· Kratzer, Dellen, Rost
· Undichte Stellen (z. B. Öl oder Gabel)
· Zustand von Lack, Reifen und Sitzbank

Bei **Regen oder Dunkelheit** solltest du den Termin lieber **verschieben**.

✅ MOTORRAD MUSS KALT SEIN

Bestehe darauf, dass das Motorrad **nicht** vorher gestartet wurde.

Nur so kannst du beim Kaltstart beurteilen:
· Gibt es Startprobleme?
· Tritt Rauchentwicklung auf?
· Klappert der Motor ungewöhnlich?

Ein bereits vorgewärmter Motor kann diese Probleme verschleiern.

✅ WERKZEUG, LICHT, KLEIDUNG, BEGLEITUNG MITNEHMEN

Das solltest du zur Besichtigung mitbringen:

· Taschenlampe für dunkle Stellen
· Lappen zum Reinigen oder Prüfen
· Kleiner Spiegel für schwer einsehbare Bereiche
· Voltmeter zum Batterietest
· Checkliste (ausgedruckt)
· Helm und Motorradkleidung für Probefahrt
· Optional: kleines Werkzeug (z. B. Schraubendreher/Multitool)

Wenn möglich:
Nimm eine zweite Person mit – idealerweise einen Schrauber oder erfahrenen Biker mit neutralem Blick.

✅ PERSÖNLICHE NOTIZEN

MOTORRADPRÜFUNG VOR ORT

Ausführliche Erklärung (im Stand)

Diese Prüfung zeigt dir, ob das Motorrad gepflegt oder eher ein Sanierungsfall ist. Nimm dir Zeit – lieber zu gründlich als später böse überrascht.

Fahrgestellnummer (FIN) mit Papieren abgleichen:
Vergleiche die FIN (meist am Lenkkopf oder Rahmen) mit der im Fahrzeugschein/-brief. Achte auf Schleifspuren oder manipulierte Stellen.

Wichtig: Abweichungen = Alarmzeichen.

✅ GESAMTEINDRUCK: LACK, ROST, STURZSPUREN

Gehe ums Motorrad. Achte auf:
· Dellen, Kratzer, Risse
· Schleifspuren an Lenker, Fußrasten, Auspuff
· Unterschiedlich glänzende Lackstellen → evtl. nachlackiert

Rahmen & Lenkeranschlag

Der Lenkanschlag darf nicht verbogen oder eingedrückt sein. Risse, Abschliffe oder Polierspuren am Rahmen deuten auf Sturz oder Unfall hin.

Gabel, Stoßdämpfer, Undichtigkeiten

Fahre mit dem Finger über die Gabelstandrohre:
· Ölfilm = defekte Simmerringe
· Gabel leicht wippen – darf nicht „nachschwingen"
· Stoßdämpfer: kein Ölverlust, kein Rost

✅ REIFEN: PROFIL, DOT, FELGENZUSTAND PRÜFEN

· Mindestprofil: 1,6 mm (besser: 2,5 mm+)
· DOT zeigt Alter: 2819 = 28. Woche 2019
· Poröse Flanken, Risse → ersetzen
· Felgen: keine tiefen Kratzer, keine Risse
· Speichenräder: auf Spannung checken (auf Klang prüfen - mit dem Schraubendreher darüber "klappern")
· Kosten neuer Reifen ca. 230 - 330€ pro Satz

✅ KETTENSATZ PRÜFEN

· Kettendurchhang prüfen (Modellabhängig, meist 2–5 cm)
· Rost, steife Glieder, spitze Ritzelzähne = Verschleiß
· Kette vom Kettenrad abziehen → viel Spiel = fällig
· Kosten bei Austausch ca. 150–250 €

✅ LENKKOPFLAGER & -VERHALTEN PRÜFEN

· Lenker von Anschlag zu Anschlag → kein „Rasten"
· Vorderradbremse ziehen, dann vorne ruckeln → Klacken = ausgeschlagenes Lager
· Kosten bei Reparatur ca. 250 €

✅ BREMSEN: BELÄGE, SCHEIBEN, ABS PRÜFEN

· Belagstärke mind. 2–3 mm
· Scheiben: keine tiefen Rillen oder Verfärbungen
· Gummileitungen: nicht rissig oder porös
· ABS-Funktion später bei Probefahrt testen
·Neue Beläge: ab ca. 30 €, Scheiben teurer (150–250 €+)

✅ BELEUCHTUNG, HUPE, BLINKER, INSTRUMENTE PRÜFEN

· Abblend-, Fern-, Brems-, Rücklicht und Blinker (ggf. Nebelschlussleuchte) testen
· Kontrollleuchten im Cockpit prüfen
· Hupe: nicht verzögert, kein Krächzen
· Elektronik muss sauber reagieren

✅ ÖLSTAND, TANK, FLÜSSIGKEITEN PRÜFEN

· Öl: klar, nicht schwarz, kein Schaum
· Tankdeckel öffnen: kein Rost im Tank
· Kühl- und Bremsflüssigkeit: hell, klar, nicht unter Minimum
· Bremsflüssigkeit dunkel → bald wechseln

✅ ELEKTRIK & BATTERIE PRÜFEN

Elektrik & Batterieprüfung
· Zündung: Kontrollleuchten an
· Starter reagiert schnell und kräftig
· Batterie-Spannung prüfen: 12,4–12,7 V
· Schwache Batterie = baldiger Ersatz (60–100 €)

✅ SCHLÜSSEL & BODEWERKZEUGZEUG

· 2 Schlüssel vorhanden? (Alarmanlage beachten)
· Lenkschloss testen
· Werkzeugfach vollständig?

✅ UMBAUTEN

Umbauten: eingetragen oder ABE vorhanden?
· Zubehör wie Auspuff, Lenker, Blinker, Tieferlegung → alles eingetragen?
· Alternativ: ABE oder E-Nummer sichtbar?
· auch ausgebaute Elemente müssen u.U. (wieder) ausgetragen werden (z.B. Alarmanlage)
· Fehlende Ein-/Austragungen = TÜV-Problem, Betriebserlaubnis erloschen

MOTORRAD PROBEFAHREN

Ausführliche Erklärung

Die Probefahrt ist der wichtigste Teil der Besichtigung. Nur unter realen Bedingungen erkennst du Fahrwerksprobleme, Motorverhalten, Kupplungsschäden oder Schaltprobleme. Nimm dir Zeit – ideal sind 15–30 Minuten auf gemischten Strecken (Stadt, Land, Kurve, Gerade).

✅ NACH DER FAHRT

Starte das Motorrad nochmals im **warmen** Zustand – springt es zuverlässig an oder gibt es Startprobleme?
Achtung:
· Bläulicher Rauch beim Start → Ölverbrennung → Hinweis auf Motorschaden
· Unregelmäßiger Leerlauf oder ständiges Absaufen → Probleme mit Einspritzung/ Vergaser

✅ KUPPLUNG, SACHVERHALTEN

Beim Anfahren:
· Trennt die Kupplung sauber oder ruckelt sie?
· Kommt sie sehr spät oder sehr früh?

Beim Schalten:
· Gänge lassen sich leicht einlegen?
· Gibt es hakelige Schaltvorgänge?
· Springt ein Gang beim Beschleunigen von selbst raus?

Wichtig: Besonders auf den zweiten und dritten Gang achten – hier treten oft erste Getriebeschäden auf.

✅ GASANNAHME, LAUFKULTUR, RAUCHBILDUNG

· Reagiert der Motor sauber auf Gas?
· Zuckelt oder stottert er beim Beschleunigen?
· Gibt es beim Gaswegnehmen Knallen oder Fehlzündungen?
Ein gesunder Motor klingt gleichmäßig, dreht frei hoch und läuft ohne Vibrationen oder metallische Geräusche.

✅ GERADEAUSLAUF, FAHRVERHALTEN, PENDELN

· Lässt sich das Motorrad geradeaus fahren, auch händefrei?
· Spürst du ein Ziehen nach links oder rechts?
· Beginnt es bei 80–120 km/h zu pendeln?
Pendeln oder Spurstörungen können auf verzogenen Rahmen, falsche Spur oder defekte Lager hinweisen.

✅ BREMSVERHALTEN, SPURTREUE, ABS-TEST

· Teste beide Bremsen einzeln und gemeinsam.
· Das Motorrad sollte beim Bremsen stabil geradeaus laufen.
· Die Bremsleistung sollte kräftig und gut dosierbar sein.
· Bremst das Hinterrad auf Anhieb weg? → evtl. kein ABS.
· ABS testen – am besten auf Parkplatz oder ruhiger Strecke.

Vorsicht: ABS-Test nur mit Gefühl und Übung!

✅ GERÄUSCHE VON MOTOR, GETRIEBE, LAGER

Achte bewusst auf Geräusche wie:
· Klappern, Jaulen, Schleifen?
· Verändert sich das Geräusch beim Schalten, Rollen oder Kurvenfahren?

Typische Hinweise:
· Kette: Schlagen, Rasseln beim Lastwechsel
· Getriebe: Heulen, Schlagen
· Lager: Summen, Wummern beim Rollen

✅ INSTRUMENTE UND ELEKTRONIK WÄHREND DER FAHRT

· Funktionieren Tacho, Drehzahlmesser, Blinker korrekt?
· Gibt es Flackern im Cockpit?
· Leuchten Warnlampen plötzlich (z. B. ABS, Öldruck, Motorkontrolle)?

Elektronikfehler treten oft erst **während** der Fahrt auf.

✅ NACH DER FAHRT

Tropft etwas? Riecht etwas?
Nach dem Abstellen:
· Siehst du Öl, Kühlflüssigkeit oder Benzin unter dem Motorrad?
· Riecht es nach verbranntem Öl, Kupplung oder Bremsen?
· Prüfe den Ölstand erneut – Verlust = evtl. Leckage

✅ FAZIT ZUR PROBEFAHRT

Nutze die Fahrt nicht nur zur Technikprüfung, sondern frage dich auch:
· Fühlst du dich wohl auf dem Motorrad?
· Passt die Sitzposition?
· Wie ist dein Vertrauen ins Fahrverhalten?

Ein technisch perfektes Motorrad bringt dir wenig, wenn es nicht zu dir passt. Vertraue auch auf dein Bauchgefühl.

✅ PERSÖNLICHE NOTIZEN:

KAUFENTSCHEIDUNG & KAUFABSCHLUSS

Ausführliche Erklärung mit Tipps

Nach Besichtigung und Probefahrt hast du nun alle Informationen, um eine fundierte Entscheidung zu treffen. Diese Phase ist nicht nur technisch, sondern auch emotional entscheidend – lass dich nicht von Optik oder Verkaufsdruck blenden.

✅ MÄNGEL AUFLISTEN & REPARATURKOSTEN EINSCHÄTZEN

· Notiere dir alle erkannten technischen Mängel, auch kleinere.
· Ordne sie nach:
o Sicherheitsrelevant (z. B. Bremsen, Reifen, Rahmen)
o Optisch (Kratzer, Lack)
o Wartungsbedarf (z. B. baldiger Ölwechsel)

· Schätze, was die Behebung kosten würde – oder frage direkt in der Werkstatt deines Vertrauens.
· Überlege realistisch: Kannst du etwas selbst beheben, oder brauchst du professionelle Hilfe?

Tipp: Eine Mängelliste ist eine starke Verhandlungsbasis.

✅ PREISVERHANDLUNG MIT ARGUMENTEN

· Sei sachlich: Nenne konkrete Punkte („Beide Reifen müssen ersetzt werden, das sind 300 € – können wir das am Preis berücksichtigen?").
· Bleib freundlich, aber bestimmt. Verkäufer, die ausweichen, sind oft unsicher.
· Vorschlag: „Ich nehme das Bike heute mit, wenn wir bei XX € landen."
· Lass dich nicht unter Druck setzen – es gibt viele Motorräder da draußen.

Beispielsatz:
„Das Motorrad gefällt mir sehr gut – aber mit den nötigen Arbeiten bin ich bei Summe XX €. Würden Sie mit mir bei Preis YY € rauskommen?"

✅ ADAC-KAUFVERTRAG (MIT MÄNGELLISTE) AUSFÜLLEN

· Verwende einen schriftlichen Vertrag, z. B. vom ADAC oder mobile.de (PDFs online).
· Wichtige Inhalte:
o Name, Anschrift, Ausweisnummern beider Parteien
o Marke, Modell, FIN, Kilometerstand, Baujahr, Kennzeichen
o Kaufpreis
o Zustand (z. B. „unfallfrei laut Verkäufer", „Kratzer links", „Kette verschlissen")
o Liste mit übergebenem Zubehör
· **Zwei** Kopien – eine für Käufer, eine für Verkäufer

Hinweis: Kein Kauf ohne schriftlichen Vertrag!

✅ IDENTITÄT DES VERKÄUFERS PRÜFEN

· Lass dir den Ausweis zeigen
· Abgleich mit:
o Fahrzeugpapieren (Teil I & II)
o ggf. Vorbesitzer im Fahrzeugbrief prüfen
· Bei Verkauf „im Auftrag": schriftliche Vollmacht + Ausweis des Halters

Wichtig: Keine Übergabe an Rastplätzen oder Tankstellen ohne vorherige Legitimation.

✅ ZAHLUNG

Bargeld + Quittung oder Echtzeit-Überweisung
· Barzahlung ist üblich – Geld im Beisein beider Parteien zählen
· Alternativ: Echtzeit-Überweisung per Banking-App, Geldeingang vor Ort bestätigen lassen.
· Immer: Quittung mit Datum, Betrag und Unterschrift ausstellen

Vorsicht bei:
· Western Union, PayPal „Freunde" oder Bargeldversand – **hohes Betrugsrisiko**
· Restzahlungen später – **unbedingt** schriftlich regeln

✅ ÜBERGABE PAPIERE & SCHLÜSSEL

Alle Papiere & Schlüssel übergeben lassen!
Folgende Unterlagen sind wichtig:

· Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein)
· Zulassungsbescheinigung Teil II (Fahrzeugbrief)
· Letzter TÜV-Bericht
· Ggf. Serviceheft, Wartungsrechnungen
· COC-Papiere (EU-Übereinstimmungsbescheinigung)
· 2 Schlüssel (Zündung, Helmfach, Wegfahrsperre, Fernbedienung Alarmanlage)
· Zubehör wie Bordwerkzeug, Handbuch, Ersatzteile

Tipp: Alles im Kaufvertrag unter „übergebenes Zubehör“ dokumentieren.

NACH DEM KAUF

Zulassung, Versicherung & erste Schritte

Nach dem Kauf ist vor der Fahrt. Jetzt geht es darum, das Motorrad korrekt anzumelden, zu versichern – und es technisch auf deinen Stand zu bringen.

✅ ZULASSUNG/UMMELDUNG

Du hast zwei Optionen:

1. *Motorrad ist abgemeldet*
Du brauchst:
· Zulassungsbescheinigung Teil I & II
· Gültige HU-Bescheinigung
· EVB-Nummer von deiner Versicherung
· SEPA-Mandat für die Kfz-Steuer
· Gültigen Personalausweis
· Wunschkennzeichen? Vorher reservieren!
Du bekommst neue Kennzeichen und Zulassungsdokumente bei der Zulassungsstelle.

2. *Motorrad ist noch zugelassen*
Dann meldest du es innerhalb weniger Tage auf deinen Namen um.

Wichtig: Verkäufer und Versicherung über Eigentümerwechsel informieren.
Du kannst direkt losfahren, bist aber vorerst über den Vorbesitzer versichert – also schnell ummelden!

Tipp: Online-Termin bei der Zulassungsstelle spart Zeit und Nerven.

✅ VERSICHERUNG ABSCHLIEßEN

Du brauchst mindestens:
· Haftpflichtversicherung (Pflicht)
Optional:
· Teilkasko (z. B. bei Diebstahlrisiko oder Wildschäden)
· Vollkasko (z. B. bei Neumaschinen oder hohem Wert)
Hol dir mehrere Angebote – z. B. bei HUK, DEVK, CosmosDirekt, DA Direkt oder Vergleichsportalen.

Hinweis für B196: Viele Versicherer stufen dich als Fahranfänger ein.
Tipp: Als Zweitfahrer bei Eltern oder Partner anmelden kann günstiger sein.

✅ ÜBERGABE ABSCHLIEßEN

Wenn noch nicht geschehen:
· Fotografiere Kaufvertrag und Ausweise
· Mache Fotos vom Motorrad (Zustand bei Übergabe)
· Screenshot vom Inserat speichern
So hast du alles dokumentiert, falls später Fragen aufkommen.

✅ SICHERHEITSCHECK VOR DER ERSTEN FAHRT

Egal ob vom Händler oder privat: Prüfe vor der ersten Fahrt selbst oder mit Hilfe:
· Luftdruck, Reifenprofil, Ventilkappen
· Kette: gespannt und geschmiert?
· Bremsflüssigkeit, Ölstand, Kühlflüssigkeit
· Lichtanlage, Blinker, Hupe
· Ist das Kennzeichen sicher montiert?
· Zieht die Bremse gleichmäßig?

Tipp: Wenn du dir nicht sicher bist – ab zur Werkstatt oder kurzer TÜV-Check.

✅ INSPEKTION/WARTUNG PLANUNG

Auch wenn alles gut aussieht – dokumentiere den Zustand:
· Ölwechsel + Ölfilter
· Luftfilter reinigen oder wechseln
· Zündkerzen prüfen
· Kettensatz, Bremsbeläge, Reifen
· Lager und Schrauben auf festen Sitz prüfen
· Lenkkopflager? Spiel prüfen!

So weißt du, wo du stehst – und startest sicher in die Saison.

✅ EINGEWÖHNUNG & VERTRAUEN AUFBAUEN

Gönn dir ein paar ruhige Runden:
· Fahre bekannte Strecken
· Mache Übungen wie Notbremsung, Slalom, Balance
· Spüre Kupplungspunkt, Bremsverhalten, Gasannahme

Plane mindestens 2–3 kurze Trainingsfahrten ein. Jedes Motorrad fährt sich anders.

✅ OPTIONAL!!!

Wenn du magst – hier kannst du kreativ werden:
· Zubehör: Handyhalterung, USB-Buchse, Tankrucksack
· Optik: Blinker, Sitzbank, Kennzeichenträger
· Technik: neue Reifenmarke, Fahrwerkseinstellung, LED-Lichter
· Sicherheit: ABS-Nachrüstung, Crashpads, bessere Bremsbeläge, Rückspiegel

Tipp: Fahre erst ein paar Wochen und spüre, was du wirklich brauchst. Nicht alles ist sofort nötig.

FÜR EINEN GELUNGENEN START

Tipps für Einsteiger, Selbstschrauber & für Zubehör

Diese Seite hilft dir nach dem Kauf – ob du selbst Hand anlegen willst, neu einsteigst oder dein Motorrad praktisch ausstatten möchtest.

✅ FÜR SELBSTSCHRAUBER & TECHNIK-INTERESSIERTE

Diese Wartungsarbeiten kannst du mit etwas Geschick selbst machen:
· Kette reinigen, fetten und spannen
· Ölwechsel und Ölfilter tauschen
· Luftdruck prüfen und anpassen
· Bremsbeläge vorne/hinten tauschen (mit Anleitung)
· Batterie prüfen oder wechseln
· Verkleidung abbauen, reinigen, Schrauben nachziehen

Diese Arbeiten besser in die Werkstatt geben:
· Lenkkopflager erneuern
· Gabelsimmerringe ersetzen
· Bremsleitungen oder ABS entlüften
· Vergaser synchronisieren
· Ventilspiel einstellen

Tipp: Investiere in ein gutes Werkstatthandbuch (z. B. Bucheli oder Haynes) oder finde passende YouTube-Videos zu deinem Modell.

✅ FÜR FAHRANFÄNGER & WIEDEREINSTEIGER

Diese **Übungen** helfen dir, Sicherheit und Gefühl aufzubauen:
· Bremsen mit zwei Fingern sauber dosieren
· Blickführung in Kurven bewusst trainieren
· Langsames Fahren mit Schleifkupplung üben
· Notbremsung auf trockener Straße (gerne auf Parkplatz)
· Einhändig fahren für Lenkergefühl (kurz, nur im Stand oder bei langsamer Fahrt)

Tipp: In meinen Trainingseinheiten lernst du schnell dein neues Bike besser zu beherrschen. Besonders nach längerer Pause oder mit neuem Motorrad lohnt es sich. Aber auch meine Starter-Stets helfen dir sehr beim Trainieren.

✅ FÜR FAHRANFÄNGER & WIEDEREINSTEIGER

Diese Übungen helfen dir, Sicherheit und Gefühl aufzubauen:
· Bremsen mit zwei Fingern sauber dosieren
· Blickführung in Kurven bewusst trainieren
· Langsames Fahren mit Schleifkupplung üben
· Notbremsung auf trockener Straße (gerne auf Parkplatz)
· Einhändig fahren für Lenkergefühl (kurz, nur im Stand oder bei langsamer Fahrt)

Tipp: In meinen Trainingseinheiten lernst du schnell dein neues Bike besser zu beherrschen. Besonders nach längerer Pause oder mit neuem/anderem Motorrad lohnt es sich. Aber auch meine Starter-Stets helfen dir sehr beim Trainieren. Schau dich einfach mal bei mir auf der Website um.

Navigation:
· Handyhalterung am Lenker
· USB-Steckdose
· Tankrucksack mit Kartenfach

Technik:
· Batterieladegerät (z. B. CTEK)
· Drehmomentschlüssel

Pflege:
· Kettenbürste
· Kettenspray
· Motorradreiniger & Mikrofasertücher

Werkstatt:
· Montageständer vorne/hinten
· Ölauffangwanne
· Schraubenbox für Ersatzteile

Dokumentation:
· Wartungsprotokoll oder Heft
· Checklisten
· Fahrtenbuch